

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung:

Die Anmeldung zum 4. Frankfurter Architektentag am Donnerstag, 15. November 2018 erfolgt unter:

www.sg-architektentag.de



Einfach QR-Code scannen und gleich anmelden.

Weitere Informationen:

Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie bei Frau Sandra Freund unter der Telefon-Nummer: **07246 911726**

oder auch per E-Mail unter:
sandra.freund@sg-architektentag.de

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Bei Stornierung erfolgt die Rückerstattung der Teilnahmegebühr nur bei begründeter und schriftlicher Abmeldung.

DATEN UND FAKTEN

Veranstaltungsort:

15. November in Sulzbach (bei Frankfurt/M.)
Kinopolis
Am Main-Taunus-Zentrum 1
65843 Sulzbach (Taunus)

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmegebühr je Person 89 € (zzgl. MwSt.).
Im Betrag enthalten sind die Tagungsunterlagen sowie Speisen und Getränke.

Veranstalter:

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG
www.isover.de

SAINT-GOBAIN RIGIPS GMBH
www.rigips.de

SAINT-GOBAIN WEBER GMBH
www.sg-weber.de

Der Architektentag 2018 ist als Fortbildungsveranstaltung anerkannt:
Architektenkammer Hessen: **6 Punkte**
Architektenkammer Saarland: **6 Punkte**
Architektenkammer Baden-Württemberg: **4 Punkte**

Bei den Architektenkammern **Nordrhein-Westfalen** und **Rheinland-Pfalz** ist die Veranstaltung beantragt.



Als Fortbildung anerkannt!
Architektenkammer Hessen: **6 Punkte**
(weitere Architektenkammern s. Rückseite)

EINLADUNG

ZUM 4. FRANKFURTER ARCHITEKTENTAG
AM **15. NOVEMBER** 2018
IM KINOPOLIS MTZ BEI FRANKFURT/M.



AKTUELLE BRANDSCHUTZ- UND ABDICHTUNGSLÖSUNGEN

Auf dem **4. Frankfurter Architektentag** erfahren Planer und Architekten alles rund um die Themen Brandschutz und Abdichtung. Welche Vorgaben sind neu und wie erhöht man die Planungssicherheit? Welche Lösungen bietet SAINT-GOBAIN?

Hochkarätige Referenten zeigen lösungsorientierte und praxisrelevante Informationen auf. Profitieren Sie von ihrem fundierten Expertenwissen und melden Sie sich an.

Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.



Rückbaufähiges Wärmedämm-Verbundsystem von Saint-Gobain Weber

ROBERT SCHILD

Habitat Marketing Direktor Deutschland und Österreich,
Generaldelegation Mitteleuropa, Compagnie de SAINT-GOBAIN.

Beim Wärmedämm-Verbundsystem weber.therm Dickputz plus von Saint-Gobain können die Komponenten Dämmstoff, Dübel, Gewebe und mineralische Putzmörtel sortenrein getrennt und wiederverwertet werden.

Die neue DIN 18533, Erdberührte Bauwerksabdichtung – Wesentliche Änderungen für die Planung

ANDY BÖDECKER

Leiter Technische Beratung Bauchemie, SAINT-GOBAIN WEBER GMBH.

Was ist neu in der DIN 18533? Welche Aufgaben und welche Verantwortung haben Planer? Die neuen Wassereinwirkungsklassen werden detailliert erläutert, sowie die unterschiedlichen Abdichtungsbauweisen wie z. B. Bitumendickbeschichtungen (PMBC) aufgezeigt. (Bei der Überarbeitung der alten Norm wurde aus KMB (Kunststoff-modifizierte Bitumendickbeschichtung) PMBC (Polymer Modified Bitumenous Coating). Detaillösungen zum Sockelanschluss an bodentiefen Fenstern und Übergängen zu WU-Betonkonstruktionen werden vorgestellt.

Die neue DIN 18534, Abdichtung von Innenräumen – Badezimmer, bodengleiche Duschen, gewerbliche Küchen

DIPL.-ING. ARNO KOHLS

Leiter Anwendungstechnik, SAINT-GOBAIN WEBER GMBH,
Mitglied im Normenausschuss DIN 18195/DIN 18533,
Mitglied im Sachverständigenausschuss Bauwerksabdichtungen des DIBt.

Was ist neu in der DIN 18534? Was bedeuten die Änderungen für Planer? Die neuen Wassereinwirkungsklassen werden detailliert erläutert, sowie die Abdichtungsbauweisen wie z. B. Abdichtungen im Verbund mit keramischen Belägen (AIV) erklärt. Detaillösungen zu bodengleichen Duschen, Duschanlagen in Sportstätten, Schwimmbeckenumgängen und gewerblichen Küchen werden vorgestellt, zudem die Eindichtung von Rohrdurchführungen, Bodenabläufen und Rinnensystemen.

Neuigkeiten der HBO und Vorschläge für Architekten für die Zukunft

DIPL.-ING FRANZ SCHÄCHER

Leiter des Ingenieurbüro Schächer in Bad Vilbel, Prüfsachverständiger für Brandschutz, Vorsitzender der Fachgruppe Brandschutz bei der Ingenieurkammer Hessen.

Was ist neu in der neuen Hessischen Bauordnung (HBO)? Was ist zu beachten, um Mängeln aus dem Weg zu gehen? Welche Chancen haben Holzbau und Gipskarton-Ausbau mit Feuerschutzplatten in der Novelle?

Lösungen für mehrgeschossiges Bauen und Nachverdichtung im Leichtbau

DIPL.-ING (FH) JÜRGEN KLINGELHÖFER

Techniker Trockenbausysteme, SAINT-GOBAIN RIGIPS GMBH,
Fachplaner Brandschutz bei der IngKH. Mitglied der Fachgruppe Brandschutz der IngKH.

Systemlösungen und Abweichungen bei der Revitalisierung und Umnutzung, Holzbau-Lösungen für Aufstockungen und Nachverdichtung (GK4 und 5 – F60-F90) im Massiv-Holzbau, Wohnbaukonstruktionen mit Hartgipsplatten.

Herausforderungen des baulichen Brandschutzes mit Leichtigkeit begegnen – Brandschutzlösungen mit ISOVER ULTIMATE

MICHAEL BERGER

Produktgruppenmanager ULTIMATE, SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG.

Hohes Mineralwolle-Gewicht bzw. Rohdichte bedeutet nicht unmittelbar guten Brandschutz. Brandschutzanforderungen und -Konstruktionen im Hochbau und Haustechnik lassen sich im Gegenteil auch mit leichten und flexiblen ULTIMATE-Dämmungen ausführen – ohne gleichzeitig auf optimalen Wärme- und Schallschutz verzichten zu müssen. Mit vielfachen Vorteilen für alle am Bau Beteiligten – von der Planungssicherheit über die schnellere Baustellenabwicklung bis zur Ausführungsqualität. Ein kurzer Überblick alternativer und innovativer ULTIMATE-Brandschutzlösungen.

Die neue MBO in Verbindung mit der Muster Verwaltungsvorschrift technische Baubestimmungen (MVV TB) aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes

DIPL.-ING. ARNE SCHNEIDERS

Architekt, Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz, Inhaber des Büros für Architektur und Brandschutzplanung in Krefeld, Sachverständiger innerhalb der ML Sachverständigen Gesellschaft mbH in Krefeld.

Was ist in der neuen Musterbauordnung (MBO) geändert worden? Was muss der Architekt und Planer im Hinblick auf neue Verwendbarkeitsnachweise national und europäisch beachten? Baurechtliche Grundbegriffe und deren richtige Anwendung erleichtern die Abstimmung mit anderen Beteiligten. Einführungsstand der MBO und MVV TB in den Bundesländern.

Agenda

08:30 Uhr Empfang und Imbiss

09:15 Uhr Rückbaufähiges Wärmedämm-Verbundsystem von Saint-Gobain Weber

Robert Schild (Compagnie de SAINT-GOBAIN)

09:30 Uhr Die neue DIN 18533 – Erdberührte Bauwerksabdichtung

Andy Bödecker (SAINT-GOBAIN WEBER GMBH)

10:15 Uhr Die neue DIN 18534 – Abdichtung von Innenräumen

Dipl.-Ing. Arno Kohls (SAINT-GOBAIN WEBER GMBH)

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Neuigkeiten der HBO und Vorschläge für Architekten für die Zukunft

Dipl.-Ing. Franz Schächer
(Ingenieurbüro Schächer, Bad Vilbel)

12:15 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Lösungen für mehrgeschossiges Bauen und Nachverdichtung im Leichtbau

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Klingelhöfer
(SAINT-GOBAIN RIGIPS GMBH)

14:00 Uhr Kaffeepause

14:15 Uhr Herausforderungen des baulichen Brandschutzes mit Leichtigkeit begegnen

Michael Berger (SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG)

15:15 Uhr Die neue MBO in Verbindung mit der MVV TB aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes

Dipl.-Ing. Arne Schneiders
(Architektur und Brandschutzplanung, Krefeld)

16:15 Uhr Ausgabe der Zertifikate / Ende der Veranstaltung